

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Ernst JÜNGER

Nationalsozialismus

- 20-3** *Der Waldgang des 'Abenteuerlichen Herzens'* : zu Ernst Jüngers Ästhetik des Widerstands im Schatten des Hakenkreuzes / Albert C. Eibl. - Heidelberg : Winter, 2020. - 183 S. ; 22 cm. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 395). - ISBN 978-3-8253-6957-6 : EUR 36.00
[#6964]

Das Verhältnis Ernst Jüngers zum Nationalsozialismus gehört zu den intensiv beforschten,¹ weil es nicht nur politisch relevant ist. Denn Jünger war in der Weimarer Zeit ein so radikaler Nationalist, daß ihm die Nationalsozialisten Avancen machten, er selbst auch an Hitler z. B. ein Widmungsexemplar von * schickte, sich dann aber entradikalisierte und dann nach der „Macht ergreifung“ jede politische Umarmung zurückwies. Der Streit um Jünger drehte sich lange entsprechend nicht nur um die Kriegsliteratur der 1920er Jahre, sondern auch um seine politische Publizistik, die er selbst nicht in die Werkausgabe aufgenommen hatte.

In literarischer Hinsicht ist nun Jüngers Verhältnis zum NS-Regime anhand von Texten wie *Auf den Marmorklippen* oder den Tagebüchern diskutiert worden.² Hier ist insbesondere die Deutung stark vertreten, wonach Jünger

¹ Ganz aktuell: *An jenem Abend bei den Schmitts* : ein neu aufgetauchtes Dokument legt nahe, dass Ernst Jünger sich 1934 kritisch über den Nationalsozialismus geäußert hat / von Michael Martens. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2020-07-29, S. 11. - Der Artikel bezieht sich auf eine jüngst wiederentdeckte Erinnerung von Johann Albrecht von Reiswitz an eine Einladung Carl Schmitts, auf der dieser Reiswitz mit Jünger bekannt machte. - Vgl. *Johann Albrecht von Reiswitz (1899 - 1962)* : vom unbequemen Südosteuropaexperten zum Kunstschützer / Andreas Roth. - Graz : Ares-Verlag, 2020. - 496 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-99081-024-8 : EUR 39.90. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

² Vgl. *Auf den Marmor-Klippen* : Ernst Jünger am Vorabend des Zweiten Weltkriegs ; mit sechs Briefen von Ernst Jünger an seinen Bruder Friedrich Georg Jünger / Hans Dieter Schäfer. - Neumarkt : Reche, 2018. - 79 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-947684-00-7 : EUR 19.80 [#6633]. - Rez.: *IFB 19-3*
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9924> - *Auf den Marmorklippen* : Roman ; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. -

sich zwischen den Zeilen schreibend einer „verdeckten Schreibweise“ bedient habe, um Kritik zu üben.³ Diese Deutung wurde teils auch mit der Vorstellung verbunden, Ernst Jünger lasse sich als Repräsentant der sogenannten „inneren Emigration“ verstehen, obwohl Jünger selbst dies immer zurückgewiesen hatte (vgl. S. 76 - 77) und auch seine Nähe zu Widerstandskreisen nicht zur Akkomodation an den Zeitgeist der alten Bundesrepublik nutzte.

Der rührige Verleger Albert Eibl, der mit seinem Wiener Verlag Das Vergessene Buch ebensolche zugänglich macht,⁴ hat mit der hier anzuzeigenden schmalen Studie,⁵ die im wesentlichen auf einer Magisterarbeit beruht, den Versuch unternommen, anhand des **Abenteuerlichen Herzens** bzw. seiner zweiten Fassung Elemente einer „Ästhetik des Widerstands“ (nach einem heute weitgehend vergessenen Roman von Peter Weiss) aufzuspüren, die er zugleich als Ausdruck eines „Waldganges“ sieht. Der Titel der Arbeit kombiniert so verschiedene Begriffe, die sich mit unterschiedlichen Phasen von Jüngers Auseinandersetzung mit seiner Welt verbinden.

Eibl skizziert nach einer knappen *Einleitung* und einer ebenso knappen Anmerkung *Zur Forschungslage*,⁶ die sich seit einigen Jahren im Sinn einer

396 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2 : EUR 28.00 [#5573]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824> - **Zwischen Mythos und Widerstand. Ernst Jüngers "Auf den Marmorklippen" /** [Red.: Alexander Wagner]. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2019. - 215 S. : Ill. ; 23 cm. - (Jünger-Debatte ; 2). - S. 195 - 211 Bibliographie der Jünger-Rezeption im französischen Sprachraum 1921 - 1945. - ISBN 978-3-465- 04383-6 : EUR 48.00 [#6516]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9777>

³ **Zwischenreiche und Gegenwelten** : Texte und Vorstudien zur "verdeckten Schreibweise" im "Dritten Reich" / Heidrun Ehrke-Rotermund ; Erwin Rotermund. - München : Fink, 1999. - 626 S. ; 24 cm. - 978-3-7705-3387-9. - Online:

https://digi20.digitale-sammlungen.de//de/fs1/object/display/bsb00043361_00001.html [2020-07-29].

⁴ Zuletzt mit großem Erfolg den bisher nicht im deutschen Original publizierten Exilroman **Leben verboten!** : ein Roman / Maria Lazar. Mit einem Nachwort herausgegeben von Johann Sonnleitner. - Deutsche Erstausgabe, [ungekürzte Ausgabe]. - Wien : dvb, Das Vergessene Buch, 2020. - 383 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-903244-03-0 : EUR 24.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1200948629/04>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1179478681/04>

⁶ Der umfassendste Forschungsüberblick ist nach wie vor **Spuren und Schneisen** : Ernst Jünger: Lesarten im 20. Jahrhundert / Ernst Keller. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2012. - 628 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-89528-829-6 : EUR 58.00 [#2564]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz354108190rez-1.pdf> - Siehe generell auch **Ernst-Jünger-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Matthias Schöning (Hrsg.). - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - VII, 450 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476- 02479-4 : EUR 69.95 [#3612]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz390866768rez-1.pdf>. - Ferner **Ernst-Jünger-Bibliographie** : wissenschaftliche und essayistische Beiträge zu seinem Werk / Nicolai Riedel. - Stuttgart : Metzler. - 24 cm. - Aufnahme nach Forts.-Bd. [7358]. - Fortsetzung. - (2003 - 2015). - 2016. - X, 255 S. - ISBN 978-3- 476-02665-1 : EUR 149.95. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8289>

Entdämonisierung präsentiert, die Thematik *Jünger und das Dritte Reich* (S. 19 - 50), um dann in einem Exkurs *Facetten und Probleme der 'Inneren Emigration'* sowie in einem weiteren Kapitel kursorisch die Zensurpolitik im Dritten Reich im Zusammenhang mit der sogenannten verdeckten Schreibweise im Anschluß an Ehrke-Rotermund und Rotermund, die sich wiederum an Leo Strauss⁷ orientierten, zu erörtern.

Konkret auf Jünger geht dann aber erst der Hauptteil der Arbeit ein, der sich einem in der bisherigen Jünger-Forschung nicht hinreichend behandelten Teil seines Werkes widmet. Eibl schließt sich an Pionierstudien von Karl-Heinz Bohrer und Norbert Staub an, um die Wandlungen genauer in den Blick zu nehmen, die sich bei Jünger zwischen 1929 und 1938 abspielten. Selbst Staub aber habe in seiner Arbeit *Wagnis ohne Welt* von fast 350 Seiten nur 20 der zweiten Fassung des *Abenteuerlichen Herzens* mit dem Untertitel *Figuren und Capriccios* gewidmet, so daß hier noch ein Desiderat vorliegt (S. 72), das die vorliegende Arbeit zumindest teilweise erfüllen möchte (S. 78).

Eibl sagt nun, es sei bisher kaum beachtet worden, daß Jünger „in allen seinen zur Zeit des Dritten Reiches erschienenen Werken (...) immer wieder mehr oder weniger offenkundige Hinweise darauf gibt, wie seine Texte zu lesen bzw. zu entschlüsseln sind, kurz, wie der geneigte Leser seinen Blickwinkel zu ändern hat, um ihren oppositionellen Gehalt zutage zu fördern“ (S. 74 - 75). Es ist also das bekannte Problem, inwiefern Hinweise auf Verschlüsselungen und verdeckte („esoterische“) Schreibweisen „offenkundig“ sein können, das hier vorliegt, was sich bei Eibl mit der These vom „oppositionellen Gehalt“ verbindet, so als wäre die bei allen hier in Frage kommenden Texten „der“ Gehalt – eine allerdings etwas überzogene These. Eibl geht davon aus, daß sich die Jünger-Brüder Ernst und Friedrich Georg brieflich und mündlich seit 1934 über „Methoden und Techniken des 'verdeckten Schreibens' austauschen“ (S. 75 - 76), führt aber keine direkten Zitate daraus an, die das nachvollziehbar belegen könnten, da ja der Briefwechsel bisher unveröffentlicht ist und wohl noch einige Zeit auch bleiben wird.

Die Studie will im weiteren durch Lektüre und Deutung der beiden Versionen des *Abenteuerlichen Herzens* Licht werfen auf Jüngers persönliche Position in den Jahren der NS-Diktatur, hat also einen gleichsam biographischen Fokus. Nachdem vor allem die erste Fassung als Indiz einer Bewegung von einer kollektiven Orientierung hin zum Einzelnen verstanden werden kann, indem hier Selbstindividualisierungsstrategien kenntlich werden, geht der ausführlichere Abschnitt über die zweite Fassung auf die Wandlungen im Text und die diversen Schreibstrategien ein, darunter die hermeneutischen Fingerzeige, die Eibls These vom verdeckten Schreiben unterstreichen sollen. Gegenüber der bisherigen Literatur stellt Eibl prominent die et-

⁷ Siehe auch *Kunst des Schreibens* / Leo Strauss ; Alexandre Kojève ; Friedrich Kittler. Hrsg. von Andreas Hiepko. Aus dem Englischen von Andreas Hiepko. Aus dem Französischen von Peter Geble. - Berlin : Merve-Verlag, 2009. - 100 S. ; 17 cm. - (Internationaler Merve-Diskurs ; 316). - ISBN 978-3-88396-250-4 : EUR 10.00 [#0705]. - Rez.: *IFB* 09-1/2 <http://ifb.bszbw.de/bsz28475403Xrez-1.pdf>

was längere eingebettete Erzählung **Der Hippopotamos** heraus, die ausführlich analysiert wird. Auch hier ergebe sich, was im Einzelnen hier nicht referiert werden kann, daß sich Jüngers Poetik der 'geschliffenen Dunkelheit' als existenziell bedingt“ erweise (S. 136). Eindeutigkeit ist hier freilich in bezug auf die Intentionen Jüngers nicht zu gewinnen, weil die Unbestimmtheit selbst als Schutz fungieren kann: „Diese besondere Form der auratischen Hermetik, die sich einer meisterhaft in Szene gesetzten Polysemantik bedient, um die eigenen literarischen Angriffe zu decken, muss wohl als der Preis des Nichtverstummens im Schatten des Hakenkreuzes gelten“ (S. 136 - 137). Nicht ganz überzeugend ist aus methodischen Gründen allerdings die Behauptung Eibls, das Capriccio **Der Hippopotamos** habe „einen ganz persönlichen Stellenwert für seinen Autor besessen“, was „sich freilich erst demjenigen Leser vollends“ erschließe, „der der ehemaligen 'Oberförsterei' im oberschwäbischen Wilflingen einen kleinen Besuch abstattet“ (S. 137). Abgesehen von der Abwegigkeit, die Farbe der Duschvorhänge in Jüngers Wohnhaus mit irgendwelchen Werkbezügen in Zusammenhang zu bringen, mag es interessant sein, der Spur des Bildes an der Tür zum Schlafzimmer nachzugehen, auf der ein Hippopotamos abgebildet ist (S. 138). Eibl geht sodann noch auf die Figur des Nigromontanus ein, der in der Forschung mit dem Philosophen Hugo Fischer identifiziert wurde.⁸

Eibl meint dagegen, es liege im Sinne der verdeckten Schreibweise näher, „in der mythischen Lehrerfigur Nigromontanus ein geschickt getarntes Alter Ego des realen Autors Ernst Jünger zu vermuten, was er durch eine von Heinz Ludwig Arnold übermittelte Anekdote unterstützt.“⁹

Auf Eibls Analyse folgt noch eine Nacherzählung der Goethe-Preis-Verleihung von 1982, was hier auf sich beruhen mag (S. 147 - 158). Die Studie ist geeignet, sich nochmals zu einer Lektüre von Jüngers einschlägigen Schriften anregen zu lassen, unter Berücksichtigung auch solcher Textteile, die in der Forschung vergleichsweise weniger beachtet wurden. Auch kann es sicher sinnvoll sein, wenn Eibl daran erinnert, es harrten „noch zahlreiche weitere zu Unrecht verfemte, vergessene oder unverstanden gebliebene Autoren und ihre Werke einer solchen Wiederentdeckung im Zeichen eines intellektuellen Widerstands gegen das NS-Regime“ (S. 161).

Till Kinzel

⁸ Zu Fischer siehe auch **Lenin der Machiavell des Ostens** / Hugo Fischer. Hrsg. von Steffen Dietzsch und Manfred Lauermann. - Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2018. - 327 S. : Ill. ; 22 cm. - (Batterien ; N.F. 030). - ISBN 978-3-95757-469-5 : EUR 30.00 [#5858]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9715> - **Der Realismus und das Europäertum** / Hugo Fischer. Hrsg. und kommentiert von Steffen Dietzsch und Miloš Havelka. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2019. - 158 S. : 18 cm. - (Fröhliche Wissenschaft ; 144). - ISBN 978-3-95757-714-6 : EUR 14.00[# 6481]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9784>

⁹ Siehe **Ein abenteuerliches Herz** : Ernst-Jünger-Lesebuch / hrsg. und mit Erinnerungen von Heinz Ludwig Arnold. - Stuttgart : Klett Cotta, 2011. - 428 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-93846-3 : EUR 19.95 [#1876]. - Hier S. 19. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz338416285rez-1.pdf>.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10405>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10405>